

Faktenblatt

Zuständiges Departement

BKD

Federführende Dienststelle

Hochschulbildung und Kultur

Ansprechperson

Karin Pauleweit

Faktenblatt erstellt von

Iva Boutellier

Datum

31.12.2019

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2019

- Der Schweizerische Akkreditierungsrat erteilte der Hochschule Luzern die institutionelle Akkreditierung. Die Akkreditierung ist sieben Jahre gültig.
- Der neue Campus Zug-Rotkreuz, in dem das Departement Informatik und das Institut für Finanzdienstleistungen des Departements Wirtschaft einquartiert sind, wurde feierlich eröffnet.
- Der Standort 745 Viscosistadt ist die neue Heimat aller Design-, Film- und Kunststudierenden der Hochschule Luzern. Damit sind alle Standorte dieses Departements konzentriert.
- Die Dachstrategie 2020 – 2023 der Hochschule Luzern wurde entwickelt.
- Valentin Gloor wurde neuer Direktor des Departements Musik (Nachfolge von Michael Kaufmann, der in Pension gegangen ist).

Zukünftige Entwicklungen

- Am Standort Südpol in Kriens entsteht das neue Gebäude der Hochschule Luzern – Musik für rund 500 Studierende. Die Bauarbeiten sind im Gang, der Bezug des Gebäudes ist für Mitte 2020 vorgesehen.
- Räumliche Erweiterung Standort Horw: Gemeinsamer Campus von Hochschule Luzern - Technik & Architektur sowie von Pädagogischer Hochschule Luzern. Der Masterplan liegt vor. Die Botschaft zur Gründung einer Immobilien-AG wird erarbeitet, die Volksabstimmung ist für Frühjahr 2021 geplant. Mit einem Bezug ist frühestens 2029 zu rechnen.
- Die folgenden drei Projekte wurden im Rahmen der Strategie 2020 - 2023 definiert und sollen in dieser Strategieperiode prioritär entwickelt werden:
 1. Digitale Agenda 2030

- | |
|--|
| 2. Smart Region Zentralschweiz |
| 3. Internationalisierung der Forschung |

Basisinformationen

Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Anstalt
Art der Beteiligung	Finanziell: Nein Einsitznahme: Ja (via Konkordatsrat, Vorsitz: Bildungsdirektor).
Revisionsstelle	Finanzkontrolle des Kantons Luzern
Rechnungslegungsstandard	Swiss GAAP FER

Art und Umfang der Beteiligung

Stimmenanteil*	1 von 6 Regierungsvertretern im Konkordatsrat. Der Luzerner Bildungs- und Kulturdirektor hat gemäss der Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung (ZFHV) den Vorsitz.
----------------	---

Risikobewertung

Risiken	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau Standort Horw sowie weiterer Standorte: Ausbau Campus Horw ist noch nicht gesichert; Volksabstimmung über eine Immobilien-AG voraussichtlich im Frühjahr 2021. - Fehleinschätzung in der Entwicklung der Lehre (Art der Lehre und Ausgestaltung der zukünftigen Lernwelten mittels Gebäude, Räume, Infrastruktur, Technologie). Rückgang der Studierendenzahl, was zu sinkenden Einnahmen führt.
---------	--

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

B

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Begründung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund der finanziellen Auswirkungen auf die Trägerbeiträge ist es möglich, dass der Standort Horw nicht so rasch wie nötig und/oder nicht im nötigen Umfang ausgebaut werden kann. Dies gefährdet aber die Existenz der HSLU nicht. - Die Studierendenzahlen steigen insgesamt wohl weiterhin, wenn auch nicht in allen Departementen. Das Beschaffen des benötigten Raums auf dem Campus Horw (Departement Technik & Architektur) ist eine grosse Herausforderung. Wenn die Studierendenzahlen in einzelnen Bereichen zurückgehen, führt das zu bedeutsamen Einnahmenausfällen. - Kürzungen der Trägerbeiträge durch die Konkordatskantone.
------------	---

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Bedarf Unterstützung/Beratung der Hochschule Luzern durch BKD/DHK. Vertretung ihrer Anliegen auf nationaler Ebene (Fachkonferenz, Hochschulrat, Plenarversammlung). Falls nötig Absprachen mit übrigen Trägerkantonen. - Abgleich der Finanzplanungen von HSLU und Kantonen. Frühzeitige Entscheide über finanzielle Entwicklung.

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2019 liegen nicht vor:	2016	2017	2018	2019
Ertrag (Zahlen 2019 liegen nicht vor)	251,3	257,6	259,3	
Aufwand (Zahlen 2019 liegen nicht vor)	253,3	257,0	263,0	

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust	<p>Die Jahresrechnung 2018 der Hochschule Luzern schliesst bei einem Umsatz von CHF 259.3 Mio. mit einem Verlust von CHF 3.7 Mio. ab. Der Grund liegt bei leicht höheren Ausbildungskosten als budgetiert und bei tieferen Bundesbeiträgen. Budgetiert wurde ein ausgeglichenes Ergebnis. Hauptsächlich die Ertragsseite liegt knapp CHF 3.6 Mio. (-1.4%) unter den budgetierten Erwartungen.</p>
Aufwand/Ertrag	<p>Die Personalkosten 2018 weichen mit knapp TCHF -90 nur unwesentlich vom Budget ab. Die Sachkosten konnten gesamthaft um rund CHF 0.25 Mio. gesenkt werden. Die höheren Infrastrukturkosten von rund CHF 0.47</p>

Mio. sind bedingt durch Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen und Mietkosten, die aufgrund des Umzugs des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug IFZ nach Rotkreuz anfallen.

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

-

Höhe der Finanzierung

-

Zahlungsströme 2018 und 2019 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

2018

2019

Einnahmen

5,0 Miete, Nebenk.
0,8 div. Einnahmen

4,6 Miete, Nebenk.
0,9 div. Einnahmen

Ausgaben

48,1 Staatsbeiträge
0,2 Miete, Nebenk.
0,5 div. Ausgaben

51,0 Staatsbeiträge
0,5 div. Ausgaben

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2019

Kantonsvertretung bis 30.06.2019 durch Reto Wyss,
ab 01.07.2019 durch Marcel Schwerzmann

Kantonsvertretungen

Name: Marcel Schwerzmann
Funktion: Regierungsrat
seit wann im strategischen Organ: 1.7.2019

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91

- Steigerung der Attraktivität des Kantons durch das Angebot hochwertiger praxisorientierter Ausbildungen und Reputation als Kompetenzzentrum für wirtschaftliche, technische, soziale und kulturelle Fragen.
- Intensivierung des Wissens-, Innovations- und Technologietransfers.
- Kooperation, Koordination mit öffentlichen Leistungserbringern und mit Unternehmen.
- Stärkung der Region und Steigerung der Standortattraktivität.
- Abwanderung qualifizierter junger Menschen stoppen.
- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

-

Stand der Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Attraktivität des Kantons wird laufend gestärkt, auch mit dem Aufbau neuer Angebote (z.B. Digital Engineering, Digital Construction, Business Psychology, Departement Informatik in Rotkreuz). - Kooperation und Koordination mit Unternehmen ist bereits intensiv. - Stärkung der Region geschieht laufend, u.a. dank intensiver Kooperation mit Unternehmen der Region Zentralschweiz und dank neuem Departement Informatik. - Der Abwanderung qualifizierter junger Menschen kann mit dem Angebot der HSLU entgegengewirkt werden, verstärkt mit dem neuen Departement Informatik. - Beteiligung wird gehalten. - (vergleiche auch Kennzahlen im Jahresbericht).
Massnahmen	Sorgfältige Prüfung der Beschlussvorlagen für den Konkordatsrat. Einflussnahme im Konkordatsrat.
Grad der Umsetzung	7

Luzern, 31. Dezember 2019